

„Wir platzen aus allen Nähten“

Die Raumsituation an der Grundschule Babenhausen

1. Schülerzahlen

Schuljahr 2011/12	⇒	147 SchülerInnen
Schuljahr 2019/20	⇒	194 SchülerInnen
Schuljahr 2024/25	⇒	260 SchülerInnen (prognostiziert)

2. Unsere Raumsituation

- Es fehlen folgende (Fach-)Räume:
 - Schülerbibliothek
 - Werkraum
 - Kunstraum
 - PC-Raum/ Medienraum
 - Differenzierungsräume für Teil- und Kleingruppenarbeit
 - Entspannungsraum
 - eine Mensa für die Schule
 - Sozialräume für die OGS-Mitarbeiter

- Es fehlen folgende Räume für die Lehrer:
 - das Lehrerzimmer ist zu klein
 - Lehrerarbeitszimmer mit PCs
 - Besprechungszimmer für Lehrer, Referendare, Eltern...
 - Raum für Konrektorin
 - Materialraum

- Weiteres zu den Räumen:
 - Die Räume sind als ursprüngliche Hauptschulklassen für die Grundschule zu klein
 - Die Eingangsklassen mit 25-26 Kindern plus z.T. Integrationshelfern sind bereits jetzt voll (im jahrgangsübergreifenden Unterricht dürfen maximal 26 Kinder sein!)
 - Aktuell sind im JG 2 30 Kinder im Englischunterricht und müssen zu dritt an Tischen für 2 Kinder sitzen
 - Es gibt keine Mensa:
 - Die Kinder essen im benachbarten Gemeindehaus
 - Freitags werden Klassenräume leer geräumt, damit die Kinder essen können
 - Toiletten im Außenbereich
 - Der Schulhof ist zu klein
 - Der Schulhof wird gemeinsam mit der Leineweberschule genutzt
 - Klassenräume wurden für die OGS abgegeben
 - Die Leineweberschule hat ebenfalls Vergrößerungsbedarf angemeldet
 - keine räumliche Trennung beider Schulen vorhanden

3. Derzeit gibt es folgendes Provisorium für Babenhausen:

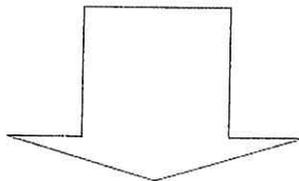
Vorschlag ISB und Amt für Schule:

- Aufstellen eines Containers für die OGS dort, wo aktuell der Sandkasten mit zahlreichen Spiel- und Klettergeräten ist
- Die Grundschule erhält 4 Räume im Gebäude zurück, die aktuell von der OGS genutzt werden.
- Die Grundschule muss 2 Räume an die Leineweberschule abgeben
- Hierzu sind bereits bauliche Maßnahmen notwendig, um eine vage räumliche Trennung beider Schulen zu gewährleisten

 Die Grundschule erhält folglich zwei weitere Räume.



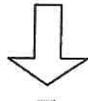
- Wo soll der Sandkasten hin?
 - Der Schulhof wird bei steigenden Schülerzahlen eine große Fläche verlieren, wenn der Container dort aufgestellt wird, wo aktuell der Sandkasten ist.
 - Zum Schuljahr 2020/21 muss auf Grund der Schülerzahlen ggf. eine weitere Klasse bei den Drittklässlern aufgemacht werden, so dass dann nur ein weiterer Raum für die Grundschule dazugewonnen wird
 - Oben haben wir die fehlenden Räume aufgelistet



Die Einrichtung eines Provisoriums für voraussichtlich 3 Jahre ist mit großem baulichen, zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Dieser Aufwand löst in keinerlei Weise die räumlichen Nöte der Grundschule Babenhausen! Diese bleiben voraussichtlich genauso bestehen, bzw. verschärfen sich zusätzlich durch einen noch beengteren Schulhof!
Des Weiteren ist keinerlei langfristige Lösung in Sicht!

**Übersicht über die bisherigen Bemühungen der Arbeitsgruppe
„GS Babenhausen – Wir platzen aus allen Nähten!“**

Beginn Schuljahr 2018 / 2019 : erste Gespräche zwischen Schulleitung und Schulpflegschaft über stetig steigende Schülerzahlen und Raumnot an der Grundschule

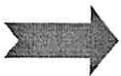


Herbst 2018 : Bildung einer Elterninitiative, die erste Handlungsschritte plant



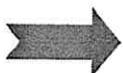
Februar 2019 : Kontaktaufnahme mit dem Bezirksbürgermeister Herrn John in der Grundschule zur Darstellung der Problematik; Einladung in die nächste Bezirksvertretungssitzung Dornberg

März 2019 : erste Teilnahme der Schulleitungen beider Schulen (Grundschule und Leineweberschule) und Mitgliedern der Elterninitiative an der Bezirksvertretungssitzung Dornberg mit Darstellung der dringenden Handlungsbedarfe



Einladung an das Amt für Schule durch den Bezirksbürgermeister in die nächste BZV Dornberg zum Gespräch über erster Lösungswege

Mai 2019 : Frau Schönemann referiert über den aktuellen Stand der Arbeitsaufträge an die AG Schulentwicklungsplan, sowie über den Auftrag vom Amt für Schule an den ISB, eine Raumlösung innerstädtisch für die Leineweberschule zu suchen: Fr. Schönemann in der BZV im Mai: „Für die Leineweberschule soll nach einer räumlichen Lösung in der Innenstadt gesucht werden.“



Es können von Frau Schönemann KEINE kurzfristigen Lösungen benannt werden, nur die sehr dringenden Handlungsbedarfe werden amtlich bestätigt.

Herr John bittet um ein Lösungspapier bis zur nächsten BZV Dornberg aus dem Amt für Schule mit kurzfristigen und langfristigen Lösungsmöglichkeiten der Raumnot an der Grundschule

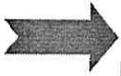
Mai 2019

: die Elterninitiative initiiert einen Elterninformationsabend in der Grundschule; dort werden weitere Handlungsschritte entwickelt

- Unterschriftenliste
- Plakatgestaltung zur Problematik
- Teilnahme an der nächsten BZV Dornberg

Juni 2019

: Teilnahme an der BZV Dornberg in der Bürgerfragestunde; Übergabe von 2000 Unterschriften an Herrn John
Amt für Schule lässt eine Stellungnahme verlesen, indem es auf die Ergebnisse des Schulentwicklungsausschusses Ende 2020 Verweist; kurzfristige Lösungen werden dort mit Containern Vorgesprochen, eine langfristige Lösung kann dort nicht präsentiert werden



Die BZV Dornberg fasst folgenden Beschluss: Es entsteht ein Runder Tisch aus allen am Prozess beteiligten Personengruppen (Amt für Schule, BZV, Schulleitung, Elternvertreter), um das weitere Vorgehen zu begleiten, zu besprechen und voranzutreiben.

Juli 2019

: Brief an den Oberbürgermeister, an Frau Schönemann, alle Fraktionen und Gruppen im Rat, Herrn Nockermann und Herrn John
Mit der Darstellung der Problematik und der Bitte um kurzfristige Abhilfe der Notlage.

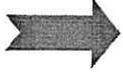


Die Antwort des Oberbürgermeisters verweist – wie auch schon das Amt für Schule auf die Ergebnisse des Schulentwicklungsplanes 2020

September 2019

: Brief mit Einladung an alle Fraktionen und Gruppen im Rat mit einer Einladung zur Ortsbegehung in der Grundschule Babenhausen am 10.10.2019, 17.00Uhr. > zögerliche Rückmeldungen!

erneuter Brief an den Oberbürgermeister mit der herzlichen
Einladung zur Ortsbesichtigung



Oktober 2019

erste Gespräche zwischen der Schulleitung, dem ISB und dem Amt
für Schule bezüglich einer möglichen Containerlösung für das nächste
Schuljahr 2020 / 2021; bisher noch keine konkrete Auftragslage
: auf Anfrage beim Amt für Schule nach einem Termin für einen
Runden Tisch gibt es den Verweis auf die öffentliche Sitzung des
Schulentwicklungsausschusses am 12.11.2019; ein Termin zum
Runden Tisch gibt es NICHT; der Beschluss wurde bis jetzt nicht um-
gesetzt.



07.10.2019 – Email an Herrn John mit der Bitte um Nachfrage beim
Amt für Schule nach einem Termin zum Runden Tisch



09.10.2019

Antrag an den Bürgerausschuss mit der Bitte um Verhandlung in der
nächsten Sitzung

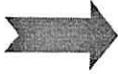


10.10.2019 Ortstermin mit unterschiedlichen Parteien in der
Grundschule

Darstellung der aktuellen Situation durch die Elterninitiative, Lehrer
und Schulleitung anhand dieses Papers;

Rundgang durch das Schulgebäude; Aufzeigen der Raumproblematik
an unterschiedlichen Beispielen im Verwaltungsbereich, in Klassen-

räumen, in der Küche und auf dem Schulhof



Es konnte mit den Anwesenden eine Übereinstimmung darüber getroffen werden, dass es große räumliche Probleme in der GS Babenhausen schon jetzt gibt. Auch die zurzeit vorliegende Idee der Containerlösung wurde kontrovers gesehen. Der Zugewinn an Platz beträgt bei dieser Lösung für die Grundschule nur zwei zusätzliche Räume. Dafür wird ein enormer Kostenaufwand in Kauf genommen. Zusätzlich werden die Bewegungsmöglichkeiten auf dem schon jetzt sehr kleinen Schulhof noch weiter eingeschränkt, da eine hoch frequentierte Spielfläche (Sandbereich mit Klettergerüst) den Containern dann weichen müsste.

Folgende Arbeitsaufträge wurden in dem Gespräch festgehalten:

Hr. Nockemann nimmt Kontakt zu Frau Schönemann auf und bemüht sich bei ihr im Namen der GS Babenhausen um die Einrichtung des beschlossenen Runden Tisches. Ebenso will er klären, ob und wie die Zukunftsperspektiven der Leineweberschule am Standort in Babenhausen oder zentraler in der Stadtmitte aktuell geplant werden.

Dazu wird er Frau Schneider über die Ergebnisse seiner Gespräche informieren.



10.10.2019 Antwort des Oberbürgermeisters

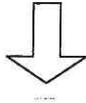
Auf den erneuten Brief der Elterninitiative an den Oberbürgermeister antwortet dieser schriftlich mit dem Verweis auf die AG SEP und die Einladung zur nächsten Sitzung am 12.11.2019.

28.10.2019:

Telefonat zwischen Herrn Nockemann und Frau Schneider:

Herr Nockemann verweist in dem Gespräch an den Bezirksbürgermeister Herrn John, der sich um die Einrichtung eines Runden Tisches kümmern soll.

Weiterhin informiert er darüber, dass die Schule eine offizielle Einladung zur
Nächsten Sitzung der AG SEP erhalten wird.



November 2019

05.11.2019

Teilnahme am Bürgerausschuss